

Technisches Merkblatt



Anwendungsgebiet

- universell auf jedem Untergrund
- für die wirtschaftliche Renovierung
- in Schichtdicken von 2 - 50 mm einsetzbar

Produkteigenschaften

- ab 20 mm auf Trennlage
- ab 25 mm auf Dämmschicht
- universell einsetzbar



Faserverstärkte zementgebundene Bodenausgleichsmasse 2-50 mm

Anwendungsgebiet

weber.floor 4310 kann sowohl im Verbund auf unterschiedlichen Untergründen als auch als schwimmende Konstruktion und als Heizestrich, manuell oder maschinell eingebaut werden und bildet einen tragfähigen Untergrund für alle gängigen Bodenbeläge. Ideal für die Sanierung und Renovierung geeignet.

Produktbeschreibung

weber.floor 4310 ist eine werkmäßig hergestellte, zementgebundene, polymermodifizierte und faserverstärkte Ausgleichsmasse

Produkteigenschaften

- universell einsetzbar
- ist sehr gut fließfähig
- EMICODE EC 1 PLUS: sehr emissionsarm
- normale Trocknung
- stuhlrolleneignete ab 2 mm Schichtdicke
- faserverstärkt
- für schwimmende Konstruktionen
- maschinell misch- und förderbar
- spannungsarm

Technische Werte

Wasserbedarf:	ca. 18 % bis ca. 20 %
Druckfestigkeit nach 28 Tagen:	> 20 N/mm ²
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen:	> 7 N/mm ²
Verarbeitungszeit:	> 15 Min. - < 20 Min. bei 20° C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit
Verarbeitungstemperatur (Luft):	≥ 10 °C bis ≤ 30 °C
Verarbeitungstemperatur (Untergrund):	10° bis 25 °C
Baustoffklasse:	A 2 fl s1 - EN 13501-1
Schichtdicke:	2 bis 50 mm (20 mm auf Trennlage, 25 mm auf Dämmschicht)
Konsistenz:	220 - 240 mm (Ring: 68/H 35 mm)
Begehbarkeit:	≥ 2 h ≤ 4 h
Leichte Belastung:	nach ca. 24 h
CE Kennzeichen	CT-C20-F7

Qualitätssicherung

Technisches Merkblatt



weber.floor 4310 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 13813 und DIN 18560.

Allgemeine Hinweise

- Vor Verarbeitung erforderlichen Ausgleichsbedarf schätzen. Randstreifen > 8 mm setzen.
- Bewegungsfugen bei Flächen > 40 m² einplanen, bei Kantenlängen > 6 m Seitenverhältnis von 2 : 1 anstreben.
- Für Fugenanordnung Raumgeometrie und Heizkreise beachten, ggf. Scheinfugen anordnen, vorhandene Bewegungsfugen übernehmen.
- Das Produkt ist mit einem Oberbelag zu belegen.
- Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern.
- Keine Fremdstoffe beimischen.
- Bei Verwendung als Heizestrich Info zu Sonderlösung anfordern.

Besondere Hinweise

- Bei schwimmenden Konstruktionen darf die Zusammendrückbarkeit der Dämmlage nicht mehr als 3 mm betragen.
- Innerhalb von 6 Wochen mit Oberbelag belegen um Überrocknen auszuschließen. Andernfalls Folienabdeckung oder eine Epoxidharzversiegelung vornehmen.
- Nur im Innenbereich einsetzen.

Untergründe

Beton, Zementestrich, Calciumsulfatestrich, Magnesiaestrich, Steinholzestrich, ab 10 mm auf Holzböden und Fliesen. Als schwimmende Konstruktion auf Trennlage ab 20 mm und auf Dämmung ab 25 mm.

Untergrundvorbereitung

- Der Untergrund muss tragfähig, trocken, fest und frei von Staub und Verunreinigungen sein.
- Anwendungstipp beachten: „Verfahren zur Oberflächenvorbereitung von Fußböden“
- Vor Einbau auf Holzdielen lose Dielen befestigen und alle Öffnungen und Löcher verschließen.
- Auf inhomogenen Untergründen, Dielenböden und bei Trennlagen- und Dämmlagenkonstruktionen **weber.floor 4945** Systemgewebe einbauen.
- Untergrundbezogene Grundierung nach Weber Systemempfehlung mit **weber.floor 4716** Haftgrundierung oder mit Epoxidharz **weber.floor 4712** Grundierung EC 1 mit Quarzsandabstreuung. Technische Merkblätter dazu beachten.

Verarbeitung

Mischen:

- Maschinell mit einer von Weber zugelassenen Mischpumpe arbeiten. Konsistenz regelmäßig mit Fließringtest überwachen.
- Zur Sicherstellung optimaler Verarbeitungseigenschaften muss die Gesamtlänge der eingesetzten Pumpschläuche mindestens 40 m betragen.
- Bei manueller Verarbeitung 1 bis 2 Minuten mit einem geeigneten Rührwerkzeug aufmischen.
- Das Material wird mit ca. 4,5 - 5,0 Liter Wasser je 25-kg-Sack gemischt.

Mischwerkzeuge:

- Bohrmaschine mit Rührquirl für Spachtelmassen
- m-tec Duomix, m-tec SMP (Silo-Mischpumpe)
- Gerätereinigung im frischen Zustand mit Wasser.

Verarbeitungsschritte:

- Wird das Material gepumpt, sollte die maximale Breite der Arbeitsfläche nicht mehr als 6 bis 8 Meter betragen.
- Bei Breitenüberschreitung **weber.floor 4965** Abstellstreifen setzen.
- Oberfläche mit einer Zahnrakel oder Glättkelle glätten.
- Bei höheren Schichtdicken wird das Durchschlagen mit der Schwabbelstange empfohlen.

Nachbehandlung:

- Frisch eingebaute Flächen vor Zugluft, direkter Sonnen- und Wärmeeinwirkung schützen.

Technisches Merkblatt



- Belüftung nach Erreichen der Begehbarkeit ist notwendig. Zugluft vermeiden.
- Die Baustellentemperatur muss während der Verarbeitung und innerhalb der ersten Woche Verarbeitung mindestens 10° C, besser 15° C betragen.
- In den ersten 2 Tagen keine Luftentfeuchter einsetzen.
- Wird das Produkt auf Trenn- oder Dämmlage eingesetzt und ist eine Belegung bei Erreichung der Belegreife nicht vorgesehen, muss die Fläche z.B. mit Milchtütenpapier abgedeckt werden.

Belegreife:

- Pro cm Schichtdicke nach ca. 1 Woche bei 20°C und 65 % relativer Luftfeuchte. Messung nach CM-Methode: Parkett, Laminat, PVC < 3,0%; alle anderen Beläge < 3,5%

--

Produktdetails

Wasserbedarf:

4,5-5,0 l / 25 kg

Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material bis zu 6 Monate lagerfähig.

Verbrauch / Ergiebigkeit

pro mm Schichtdicke :	ca. 1,7 kg/m ²
-----------------------	---------------------------

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Papiersack	25 kg	42 Säcke
Silo		